

Dienstag, 26. Juli 2005

Auftritte waren gut, Erfolg nicht

Bilanz einer Idee

Die Premiere von „ROstoCK for Kids“ am Wochenende im IGA-Park hinterließ bei dem Initiator Michael Seuchter ein zweigeteiltes Gefühl: Einerseits wurde das Anliegen, sich mit der Gründung einer Rostocker Kinderhilfsstiftung für eine gute Sache einzusetzen, von vielen Menschen mitgetragen. Von den Künstlern, die für weniger Geld auftraten, von Sponsoren, Menschen, die sich ehrenamtlich einbrachten und künftig die gute Sache unterstützen wollen, und nicht zuletzt von den 300 Gästen.

Die Band „Five men on the rocks“ hat beispielsweise CDs verkauft und die Hälfte der Einnahmen gespendet. „Ganz toll war die Symbolik, als diese Rostocker Band mit den Lokalmatadoren Oldie-Company am Schluss gemeinsam spielte“, schwärmte Michael Seuchter.

Für nächstes Jahr ein Zugpferd gewinnen

Für das nächste Jahr will Seuchter Konsequenzen aus dem schwachen Besucher-Zuspruch des Auftakt-Konzertes im IGA-Park ziehen: „Wir brauchen eine Band, die ein echtes Zugpferd ist“, vermutet er. Gemeinsam mit Fred Matuchniak von der Nordmarkt GmbH, die die Veranstaltung mit unterstützt hat, wird er mit der Stiftung die finanziellen Verluste auffangen müssen, die durch die geringen Besucherzahlen entstanden sind.

Zum Glück steht noch die Zusage von Coca-Cola, die Veranstaltung finanziell zu unterstützen. Wer in dieser Stiftung mitarbeiten oder diese auf andere Weise unterstützen will, kann sich unter Telefonnummer 038204/14 60 oder unter E-Mail: info@rostockerkinderhilfsstiftung.de an Michael Seuchter wenden. MaP